

## Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 28.05.2018

### Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 28.05.2018.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



## GEMEINDE NEUFAHRN BEI FREISING

### Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

<b><u>Sitzungsort:</u></b>	Rathaus, Sitzungssaal		
<b><u>am:</u></b>	Montag, den 28.05.2018		
<b><u>Beginn:</u></b>	18:00 Uhr	<b><u>Ende:</u></b>	18:45 Uhr
<b><u>Vorsitzender:</u></b>	1. Bürgermeister Franz Heilmeier		
<b><u>Schriftführer:</u></b>	Ursula Gailus		

### **Anwesend:**

Heilmeier, Franz  
Auinger, Manuela  
Eschlwech, Josef  
Funke, Ingrid  
Iyibas, Ozan  
Manhart, Norbert  
Michels, Gerhard  
Pflügler, Florian  
Seidenberger, Thomas  
Printz, Harald  
(Vertretung für Caven, Matthias)

### **Abwesend:**

Caven, Matthias - berufsbedingt entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 1)   | Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 07.03.2018 -<br>öffentlicher Teil | FiV/009/2018 |
| 2)   | Vorberatung 1. Nachtragshaushalt 2018   | FiV/013/2018 |
| 3)   | Bekanntgaben  |              |
| 3.1) | Darlehen Sozialstation Neufahrn   |              |
| 4)   | Anfragen aus dem Gremium  |              |
| 4.1) | Darlehen FC Neufahrn  |              |

Bgm. Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 07.03.2018 - öffentlicher Teil**

##### **Sachverhalt:**

Eine Kopie der Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Finanzausschusses vom 07.03.2018 wurde den Gremiumsmitgliedern zugeleitet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

##### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Finanzausschusses vom 07.03.2018.

**Abstimmung:** Ja 9 Nein 0  
3. Bgm. Seidenberger nicht anwesend

#### **TOP 2 Vorberatung 1. Nachtragshaushalt 2018**

##### **Sachverhalt:**

Bei der Bewirtschaftung des laufenden Haushaltsjahres hat sich gezeigt, dass verschiedene Haushaltsstellen einen über die Unerheblichkeitsgrenze hinausgehenden Mehrbedarf aufweisen. Daher ist der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Im Zuge dessen werden auch Ansätze, deren Ermächtigung nur geringfügig überschritten wurde, aktualisiert.

Somit ergeben sich folgende neue Zahlen:

	<b>erhöht um</b>	<b>vermindert um</b>	<b>bisher</b>	<b>auf nunmehr</b>
<b>Verwaltungshaushalt</b>				
Einnahmen	1.620.000 €	75.000 €	32.813.550 €	34.358.550 €
Ausgaben	1.817.000 €	272.000 €	32.813.550 €	34.358.550 €
<b>Vermögenshaushalt</b>				
Einnahmen	1.626.850 €	3.847.200 €	20.943.895 €	18.723.545 €
Ausgaben	1.959.650 €	4.180.000 €	20.943.895 €	18.723.545 €

Der Nachtragshaushalt sowie die Satzung waren im Entwurf der Beschlussvorlage beigefügt.

##### **Diskussionsverlauf:**

Kämmerer Halbinger wies darauf hin, dass lediglich die Ansätze für das Haushaltsjahr 2018 angepasst worden seien. Die Finanzplanung für die Folgejahre bedarf im Zusammenhang mit der Beantragung eines Nachtragshaushalts keiner Aktualisierung.

Alle Maßnahmen, Verschiebungen bzw. Kostensteigerungen können Dank höherer Schlüsselzuweisungen (Ansatz = € 1,1 Mio., Ist = € 2,5 Mio.) ohne Kreditaufnahme dargestellt werden.

Nachdem die Abteilung Planung und Bauamt nach Ladungsschluss weiteren Finanzmittelbedarf angemeldet hatte, u. a. für Personalwohnungen oder Umplanungen im Bereich der Kindertagesstätten, wird es noch eine Anpassung bei den Gewerbesteuerereinnahmen geben (Ansatz = € 6,0 Mio., aktueller Einnahmenstand = € 7,0 Mio.).

Darüber hinaus wird die Verwaltung eine neue Hausmeisterstelle für die gemeindlichen Liegenschaften beantragen. Neben den siebzehn neu errichteten Wohnungen „Am Bahndamm“ sind auch die Wohnungen am Marktplatz sowie in der Albert-Einstein-Straße zu betreuen, für die alleine bis dato Hausmeisterkosten (Fremdvergabe) von ca. € 13.000,- / Jahr anfallen.

Den Verwaltungshaushalt betreffend werde man bei einem Volumen von ca. € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio. liegen.

Für den Vermögenshaushalt seien seitens der IT-Abteilung € 50.000,- für Maßnahmen im Rathaus angemeldet worden.

GL Sczudlek teilte auf Anfrage von GR Manhart mit, dass es sich hierbei auch um Maßnahmen aus 2019 handle, die aus Kapazitätsgründen vorgezogen werden können.

Für die Hochbaumaßnahme Grundschule II seien € 500.000,- beantragt worden. Die auf den Vermessungsfehler und der damit verbundenen Bauzeitenverlängerung basierenden Ergebnisse sind nicht beeinflussbar.

Der Abruf der Fördergelder erfolgt aufgrund der Zinssituation je nach Finanzlage. Die Grundschule II betreffend sind noch 50 % offen.

Da nicht die Gemeinde sondern die Teilnehmergeinschaft als Maßnahmenträger fungiert, sind bei der Dorferneuerung Fürholzen sowohl auf der Einnahmenseite (Fördergelder) als auch auf der Ausgabenseite (lediglich Gemeindeanteil) € 150.000,- in Abzug zu bringen.

Der Straßenausbaubeitrag für den Isarweg in Mintraching wurde in Abgang gebracht, nachdem die Straßenausbaubeitragssatzung nicht mehr vollzogen werden dürfe.

Die Sanierung bzw. Erneuerung (Preisunterschied lediglich € 20.000,-) der Auffahrtsrampe am Bauhof beläuft sich auf ca. € 280.000,-. Für Maßnahmen an der Heizung sind weitere € 120.000,- zzgl. Planung vorgesehen.

€ 235.000,- sind für Nebenkosten zu einem eventuellen Grunderwerb im Gewerbegebiet Römerweg vorgesehen. Eine Entscheidung stehe noch aus, ebenso wie in Bezug auf den Abbruch der Alten Halle, für den € 130.000,- eingeplant worden seien.

Bei den Einfachstwohnungen „Am Bahndamm“ beträgt die Kostensteigerung ca. € 55.000,-, die mit abgebildet worden seien. Bgm. Heilmeier teilte diesbezüglich mit, dass es sich insgesamt um eine Kostensteigerung von 7 – 8 % handeln würde.

Kämmerer Halbinger verdeutlichte auf Anfrage von 3. Bgm. Seidenberger, dass für die Bahnüberführung Kurt-Kittel-Ring in 2018 Planungskosten in Höhe von € 100.000,- enthalten seien. Die Maßnahme selbst sei mit € 500.000,- in 2019 vorgesehen.

Die bisher über mehrere Jahre dargestellte Ablöse für die Kreuzungsvereinbarung wurde zusammengefasst auf insgesamt € 300.000,-. Die Fälligkeit in einer Summe sei für 2018 signalisiert worden.

Bgm. Heilmeier merkte an, dass die dargestellten Änderungen bis zur Verabschiedung des Nachtragshaushalts im Gemeinderat noch entsprechend eingearbeitet werden.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss stimmt dem Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2018 zu und empfiehlt dessen Verabschiedung im Gemeinderat.

**Abstimmung:** Ja 10 Nein 0

## **TOP 3 Bekanntgaben**

### **TOP 3.1 Darlehen Sozialstation Neufahrn**

Bgm. Heilmeier brachte ein zinsloses Darlehen über € 40.000,- in Erinnerung, das die Sozialstation im Jahre 2008 im Zusammenhang mit Neubau der Sozialstation erhalten habe. Es gab seinerzeit zwei Beschlussvorlagen (Zuschuss oder Darlehen); ein Zuschuss war einstimmig abgelehnt worden. Für das in 2013 fällige Darlehen wurde eine Verlängerung beantragt, der im Finanzausschuss um weitere fünf Jahre stattgegeben wurde.

Die Sozialstation fragt aktuell an, ob dieses Darlehen als Geste der Anerkennung ihrer Leistungen und soliden Haushaltsführung in einen Zuschuss umgewandelt werden könne. Es ist beabsichtigt, die Thematik in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu behandeln. Ein formeller Antrag ist von der Sozialstation noch zu stellen.

GR Michels merkte an, dass der Antrag eine Information zur aktuellen Finanzsituation der Sozialstation enthalten sollte.

3. Bgm. Seidenberger befürchtete die Schaffung eines Präzedenzfalles und bat die Finanzverwaltung um dahingehende Überprüfung.

Des Weiteren stellte sich die Frage, inwieweit die beiden kirchlichen Träger beteiligt werden können / sollen. Ein Teilerlass wäre eine weitere Option.

## **TOP 4 Anfragen aus dem Gremium**

### **TOP 4.1 Darlehen FC Neufahrn**

GRin Funke erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand.

Kämmerer Halbinger informierte über die Fälligkeit in 2019. Offen sei noch ein Betrag von ca. € 40.000,-.

GR Iyibas regte an, künftig auch bei zinslosen Darlehen eine minimale monatliche Tilgungsrate von z. B. € 50,- bis € 100,- festzulegen.

Bgm. Heilmeier verwies auf die aktuellen Finanzlagen, die mit einem Darlehensantrag einhergehen. Selbst kleine Beträge wären oftmals nicht leistbar.

GR Iybas fügte daraufhin hinzu, dass für ihn auch eine tilgungsfreie Zeit von 1 – 2 Jahren vorstellbar wäre, für die Zeit danach sollte seiner Meinung nach jedoch ein Tilgungsmodus vereinbart werden.

GRin Auinger teilte mit, dass der FC Neufahrn das Darlehen im nächsten Jahr vermutlich nicht zurückzahlen kann.

Neufahrn, 11.09.2018

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Ursula Gailus

Protokollführung